



UNIVERSUM | Wie ist es entstanden?

Text vorlesen

... der Mensch steht einem riesigen Weltall gegenüber, dessen Entstehung ihm ein Rätsel ist.

Aus dem Protokoll [\[GOTT und sein Widersacher\]](#) - Seite 25

Zweifler und Atheisten behaupten, daß die ganze SCHÖPFUNG einem *eigenartigen Zufall* zu verdanken sei - und zu dieser ZUFALLSSCHÖPFUNG gehöre auch der Mensch. Diese Theorie könnte sogar eine GOTTESERKLÄRUNG sein; denn dann könnte der SCHÖPFER ebenfalls eine eigenartige ZUFALLSSCHÖPFUNG sein, die als Anfang des Seins zu deuten wäre. Doch die einzig mögliche Erklärung ist:

- *Es gibt kein Nichts und es hat noch nie ein solches Nichts gegeben. ...*

Aus dem Protokoll [\[Was ist Wahrheit\]](#) - Seite 26

... aus einem Nichts kann *niemals* ein so unendlich großes Weltenreich entstehen.

Aus dem Protokoll [\[GOTT und sein Widersacher\]](#) - Seite 25

Aber es gab einmal einen **materiellosen** Zustand.

Im Zentrum des Alls lebt seit Äonen eine gewaltige INTELLIGENZ, die sich aus einem Zustand laufend entwickelte. Es ist der ewige GEIST GOTTES. ...

Aus dem Protokoll [\[Ewige Wahrheit\]](#) - Seite 7

- *... ER war der Anfang allen Seins. -*

Aus dem Protokoll [\[Nicht von dieser Erde - Teil 3\]](#) - Seite 46

Frage:

Es gibt aber Wissenschaftler und Philosophen, die GOTT ablehnen und alles einer „Laune der Natur“ zuschreiben, wobei dann der Zufall *die Hauptrolle* spielt.

ARGUN:

Das ist nicht wahr. ...

Aus dem Protokoll [\[GOTT und sein Widersacher\]](#) - Seite 52

Selbstverständlich gibt es auch Zufälle in der Natur. Aber es ist ein Wahnsinn, wenn man die gesamte Schöpfung Trillionen von Zufällen zuschreiben will. Jeder dieser Zufälle ist so geplant und sinnvoll, daß das Eine nicht sein kann, wenn das Andere nicht wäre. Es ist daher ein *planvolles Zusammenspiel*, das nichts mit einem oder mehreren Zufällen zu tun hat. ...

Aus dem Protokoll [\[GOTT und sein Widersacher\]](#) - Seite 29

- ... *Ohne Denken und Planen kann sich nichts ändern.*

Aus dem Protokoll [\[Was ist Wahrheit\]](#) - Seite 26

Ich frage jene, ob sie es für möglich halten, daß sie einen Computer bauen können, *ohne* einen Gedanken dabei gehabt zu haben? Dasselbe, was für den Menschen gilt, ist auch gültig für die gesamte Natur. Der Computer entsteht *nicht* rein zufällig, weil die intelligente Natur es so will. Auch das Universum ist geplant, vorausberechnet und ständig verbessert worden.

aus dem Protokoll „Boten der Zukunft“ - Seite 14

Aus dem Protokoll [\[Boten der Zukunft\]](#) - Seite 14

... Aus diesem Grunde gibt es für GOTT keine bessere Bezeichnung als: „DER GROSSE PLANER.“

Aus dem Protokoll [\[GOTT und sein Widersacher\]](#) - Seite 29

Das ganze Universum ist ein Ergebnis fortlaufender EXPERIMENTE. Doch das Universum experimentiert *nicht von selbst*, denn dazu bedarf es einer *planenden, vorausschauenden und berechnenden* INTELLIGENZ.

Aus dem Protokoll [\[Aufruf aus dem Kosmos\]](#) - Seite 7

Was würdet ihr sagen, wenn ein Auto vorbeifährt, und ein Mensch würde zu euch sagen: „Schau genau hin, denn dieses Auto hat sich ganz von selbst geschaffen. Es hat sich im Laufe der Jahrtausende von selbst entwickelt.“ - Ihr würdet annehmen, daß Ihr es mit einem Verrückten zu tun habt.

Aber überlegt einmal, ob es nicht Verrückte sind, die da behaupten, die ganze Schöpfung, vom Mikrokosmos bis zum Makrokosmos habe sich von selbst entwickelt!

aus dem Protokoll „Der Schöpfer“ - Seite 2

Aus dem Protokoll [Der Schöpfer] - Seite 2

Frage:

Das Titelblatt einer Bibel aus dem 13. Jahrhundert zeigt Gott mit einem Zirkel in der Hand bei der Weltschöpfung. „Hier schafft Gott Himmel und Erde, Sonne und Mond und alle Elemente“, lautet der Bildtext, der eine *konstruktive* Konzeption des Universums illustriert. Auf der anderen Seite gibt es die Idee einer planlosen Weltschöpfung, den Darwinismus, der die Evolution als Ergebnis ohne Plan und Ziel, als Ergebnis von *Würfelwurf und Zufall* definiert. Was hat den Menschen davon abgebracht bei dem Titelblatt der Bibel neu anzusetzen und eine glaubwürdigere Theorie als den Darwinismus zu schaffen?

EUPHENIUS:

Weil der Mensch seine Verantwortung abgegeben hat. Weil *es leichter ist*, sich taub zu stellen und *nicht* hinzuhören und *nicht* sehen zu wollen. Der Mensch hat für sich eine Lücke gefunden, um nicht eine Verantwortung für sich selbst, für den Nächsten und für die Erde zu übernehmen. Hätte er diese Verantwortung angenommen, würde diese beinhalten, daß er sich Gedanken über sein eigenes Tun und Handeln auferlegen müßte, um in göttlicher Sicht sein Leben hier auf Erden zu bewerkstelligen. Mit *dieser* Lösung hat er sich selbst als Neutrum plaziert, was sich keinerlei Verantwortung auferlegt und somit versucht, dem göttlichen GESETZ von URSACHE UND WIRKUNG aus dem Wege zu gehen.

Doch das ist ein Irrglaube und eine Irrlehre!

Die SCHÖPFUNG GOTTES basiert auf vielen aufeinanderfolgenden Entwicklungsketten, die Euch als Menschheit so darstellen, wie Ihr jetzt seid. Es ist ein PLANSPIEL, das ineinandergreift und in dem Ihr eine große Verantwortung mit übernehmt, was Eure Entwicklung betrifft, ob Ihr wollt oder nicht.

...

Aus dem Protokoll [Genforschung] - Seite 2

Frage:

Am Anfang der SCHÖPFUNG soll GOTT gesagt haben: „Es werde LICHT!“ Ist dieser biblische Ausspruch authentisch?

EUPHENIUS:

Damit wird bildlich dargestellt, daß in jede Dunkelheit LICHT hineinfallen kann, um diese Dunkelheit aufzusaugen und sie in LICHT zu verwandeln. Damit wird Euch veranschaulicht, daß auch negative Wesen jederzeit in göttliches LICHT überwechseln können. Auch dunkle Seiten können zu hellen Seiten verwandelt werden und alles Dunkel kann sich verwandeln in helles, wärmendes und

göttliches LICHT.

Solche Sätze besitzen eingeprägte CODE-ELEMENTE, die in der Natur verankert sind. Der Ursprung aus allem wird geschaffen über Eure Natur. Die Natur ist der Grundstein und Baustein für Euer eigenes Leben. In der Natur findet Ihr die Antworten auf alle Eure Fragen. In der Natur entdeckt Ihr den Weg zu all dem, was Ihr für Euch erhofft.

Aus dem Protokoll [\[Die Arbeit mit geistigem Licht\]](#) - Seite 6

Frage:

Einige Wissenschaftler sind der Auffassung, daß es einen Urknall gegeben haben muß, durch den das Universum entstand. Haben sie recht?

LUKAS:

Nun, diese Erkenntnis ist richtig. Den sogenannten „Urknall“ - wie Ihr es nennt - hat es gegeben. Durch eine enorm komprimierte ENERGIE entstand das Weltall. Die Komprimierung wurde durch GOTTES GEIST plötzlich freigegeben und damit kam es zu der bis heute anhaltenden Expansion des Alls. ...

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) - Seite 2

Frage:

Nach den heute gültigen Erkenntnissen nimmt man an, daß sich die Energiezusammenballung, aus der das Universum entstand, auf einen winzig kleinen Punkt konzentrierte. War dieser Punkt wirklich so klein wie man annimmt?

TAI SHIIN:

Die ENERGIEN fließen über so feinstoffliche Elementbahnen, daß sie auch durch winzigste Porenöffnungen dringen. Es war eine vergleichsweise kleine Öffnung zwischen den Dimensionen, die dieses möglich machte, ein winziger Punkt im Universum, der das alles zur damaligen Zeit ermöglichte.

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) - Seite 15

Frage:

... Jeder Mensch weiß, wie Seifenblasen entstehen. Ersetzen wir gedanklich die Seifenblase durch eine Sonne, mit einem relativ kleinen Dimensionsloch in ihrem Inneren, das einen Durchgang zur immateriellen Welt darstellt. Durch dieses Dimensionsloch fließt ein konstanter ENERGIESTROM in das Innere der Sonnenblase und hält ihre Größe relativ konstant. ...

... wird der ENERGIEFLUSS durch das Dimensionsloch in ihrem Inneren verstärkt, so würde die Sonne in ihrem Durchmesser anwachsen ...

Bemerkung:

Wenn man dieses Modell ausdehnt, könnte auch der sog. Urknall nichts anderes gewesen sein, als ein gewaltiger energetischer IMPULS, durch ein relativ kleines interdimensionales Loch. Die gewaltige Energieblase die dadurch entstand, dehnt sich noch bis heute aus. ...

TAI SHIIN:

Es war ein kleiner Punkt, zu dem Du anfangs fragtest. So ist der „Urknall“ - wie Ihr diesen Vorgang bezeichnet und in Euren wissenschaftlichen Arbeiten niederschreibt - entstanden. ...

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) - Seite 16 - 17

... Dieser Kern enthielt eine unvorstellbare Energie, eine GESAMTSCHWINGUNG bis zur alleräußersten Hitze. Der unvorstellbare glühende Ball im All erreichte eine Spannung, wie sie in der ganzen SCHÖPFUNG *nur einmal* vorgekommen ist. Dabei verhärtete sich zugleich der äußere Rand des glühenden Balles; er wurde zu einer sehr festen Masse, zu einer Materie, sagen wir: URMATERIE. ...

Aus dem Protokoll [\[Nicht von dieser Erde - Teil 2\]](#) - Seite 40

... Als GOTT es für richtig hielt, zerbarst dieser Kern in einer Riesenexplosion und streute die flüssige Materie in das ganze All aus. ...

Aus dem Protokoll [\[Ewige Wahrheit\]](#) - Seite 7

... Es war die Explosion, die in der Ewigkeit GOTTES stattgefunden hat. Die Milliarden großer und die weiteren Billionen kleinerer Trümmer sowie die Trillionen weiterer Bruchstücke wurden unvorstellbar weit in das Universum geschleudert. Es war die SCHÖPFUNG des Weltalls.

Glühende gasige und kochende flüssige Materietropfen sausten durch den Weltenraum. Es war zunächst ein gewaltiges Chaos, doch dann *ordneten* sich die Universalfragmente entsprechend ihrer Größe, Schwere und Festigkeit; sie nahmen den entsprechenden Abstand zueinander. Doch diese Bruchstücke der göttlichen UNIVERSALKUGEL behielten den gewaltigen Stoß oder Schwung bei. Den

Wirbel oder Drall, welchen sie durch die einmalige Explosionskraft erhalten haben, behielten sie entsprechend ihrer Beschaffenheit bei. ...

Aus dem Protokoll [\[Nicht von dieser Erde - Teil 2\]](#) - Seite 40

... Bei der Bezeichnung „Explosionskraft“ hört es sich an, als wenn diese Kraft verselbständigt sei. Das ist unmöglich. Hinter allem steckt eine intelligente KRAFT.

Als aber die SCHÖPFUNGSEXPLOSION stattfand, platzte die UNIVERSALKUGEL sozusagen an einer „Naht“, sie fiel gewissermaßen in zwei Hälften, wobei jede Hälfte für sich in Trümmer ging. Dies hatte aber zur Folge, daß der Gesamtinhalt der glühenden Masse wie die Figur eines Rades herausgeschleudert wurde. Unzählige dieser Innenmassefragmente glitzern heute noch als eine sogenannte Milchstraße.

GOTT schuf durch diese KRAFTLEISTUNG aus dem Weltall das Universum. Somit ist das Weltall keineswegs nach und nach entstanden, sondern wurde durch einen *einmaligen Akt* aus der gewaltigen Größe und einer unvorstellbaren Energie geboren. Hieraus erklärt sich auch das verhältnismäßig gleiche Alter der Gestirne.[*]

Aus dem Protokoll [\[Nicht von dieser Erde - Teil 2\]](#) - Seite 40

... Es entstand das Grundbild des materiellen Universums.

Die abgekühlten Teilchen (Atome) wurden durch den durchdringenden GEIST GOTTES **befehlsempfänglich** gemacht. Sie verhalten sich so, wie GOTT es ihnen befohlen hat. Jede Zelle ist befehlsempfänglich und wird gezwungen, das zu tun, was befohlen worden ist. Es können ganze Serien von Zellen zusammengefügt werden, sie alle *wissen*, was sie für eine Aufgabe zu erfüllen haben, obgleich sie kein eigenes Bewußtsein besitzen. Sie handeln intuitiv.

Aus dem Protokoll [\[Ewige Wahrheit\]](#) - Seite 7

Frage:

Den geltenden physikalischen Gesetzen zufolge ist beim Urknall ein Universum aus purem Licht entstanden - ohne ein einziges Materieteilchen, ohne Planeten und Galaxien. Woher kam aber dann die Materie?

TAI SHIIN:

Die Materie wurde geschaffen durch die SCHÖPFUNG GOTTES, d. h. daß Materie entstand durch das, was als feste Verankerungen vorgesehen war. Es sind GEDANKENGEBILDE und MATRIZEN, die durch den SCHÖPFER angelegt wurden. Aus ENERGIE wurde die Materie geformt und verfestigt. Alle Materie beinhaltet ENERGIE, die sich auch wieder auflösen läßt. ...

Es sind energetische Einflüsse, die vorhanden sind. Nimm einen Stein, er ist eine feste Substanz, die aber energetische SCHWINGUNGEN in sich trägt. Diesen Stein könnten wir dematerialisieren und auch materialisieren. Das ist das ganze Geheimnis.

Aus dem Protokoll [\[Universum und außerirdisches Leben\]](#) - Seite 16

Frage:

Die einmalige EXPLOSIONSSCHÖPFUNG hatte als Grundstoff nur feurige Energie. Was haben die Meere dann auf unserer Erde für eine Bedeutung?

ARGUN:

Das Wasser besteht auch aus Atomen, und diese sind auch nur verwandelte Atome feuriger Art.

Aus dem Protokoll [\[Nicht von dieser Erde - Teil 2\]](#) - Seite 41

Frage:

Entstand die materielle Welt und die Vielfalt des Lebens, weil GOTT sich allein fühlte?

Antwort:

Nein. Die Erde entstand, um den Seelen eine Chance zu bieten, die sie sonst nirgendwo erhalten könnten. Der Urgedanke war, die SCHÖPFUNGSKRAFT weiter auszubreiten, um den Kosmos zu füllen. GOTT ist nie allein, da GOTT alles beherbergt, was eine SCHÖPFUNGSSEELE braucht. Der Urgedanke ist, das allumfassende Weltall mit SCHÖPFUNGSSEELEN auszustatten, um die LIEBE überall wachsen zu lassen.

Aus dem Protokoll [\[Erdgeschichte\]](#) - Seite 3

Interner Hinweis: Wie bereits erwähnt, bestehen diese Beschreibungen lediglich aus kurzen, unvollständigen Zitaten. Mehr ist in den Protokollen zu finden. Doch speziell zum Thema „Urknall“ fehlt selbst dort mangels zusätzlicher Nachfragen noch die eine oder andere weiterführende Antwort.



From:

<https://faq.psygrenz.de/> - **PsyGrenz | FAQ**

Permanent link:

https://faq.psygrenz.de/doku.php?id=de:universe:wie_ist_es_entstanden

Last update: **2021/01/27 17:52**

